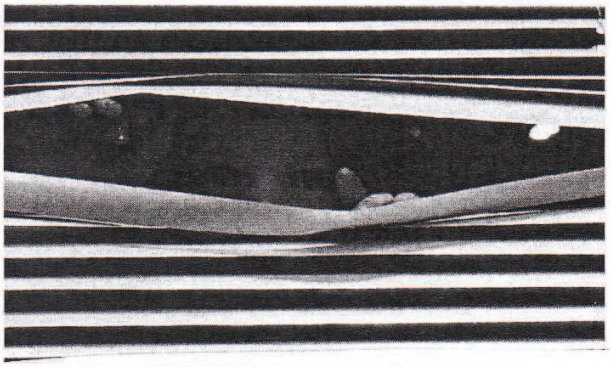
Pfarre Christus am Wienerberg
1100 Wien
Salvatorianerplatz 1

Sonntagsgruß

der Gemeinde Zu den hl. Aposteln

20. bis 22. Sonntag im Jahrekreis
20. August bis 3. September 2017



Als Gesetze Jesus
den Blick versperren,
und Traditionen ihn
blind machen,
offenbart sich die Frau,
zeigt Einblick in ihr Leid,
macht ihre Liebe sichtbar,
und Jesus lernt von ihr
und wir von ihm:
Nicht immer zeigt sich
die Wahrheit im Offensichtlichen,
sondern ist
im Unscheinbaren
verborgen.

Schwer trägt Petrus an dem Schlüssel des Himmels. Was Jesus zu ihm sagt, ist nicht nur Auszeichnung, sondern auch Bürde. Wem Jesus vertraut, dem gibt er auch Verantwortung. Verantwortung, die zur Last werden kann und Petrus in die Knie zwingt. Doch vielleicht lässt sich eine solche Bürde auch nur im Knien tragen.

20. Sonntag im Jahreskreis – 20. August 2017

Zum Evangelium – Mt 15, 21-28

In jener Zeit zog Jesus sich in das Gebiet von Tyrus und Sidon zurück. Da kam eine kanaanäische Frau aus jener Gegend zu ihm und rief: Hab Erbarmen mit mir, Herr, du Sohn Davids! Meine Tochter wird von einem Dämon gequält. Jesus aber gab ihr keine Antwort.

Da traten seine Jünger zu ihm und baten: Befrei sie von ihrer Sorge, denn sie schreit hinter uns her. Er antwortete: Ich bin nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel gesandt.

Doch die Frau kam, fiel vor ihm nieder und sagte: Herr, hilf mir!

Er erwiderte: Es ist nicht recht, das Brot den Kindern wegzunehmen und den Hunden vorzuwerfen.

Da entgegnete sie: Ja, du hast Recht, Herr! Aber selbst die Hunde bekommen von den Brotresten, die vom Tisch ihrer Herren fallen.

Darauf antwortete ihr Jesus: Frau, dein Glaube ist groß. Was du willst, soll geschehen. Und von dieser Stunde an war ihre Tochter geheilt.

Christophorus-Sammlung

Sie haben für die MIVA € 879,69 gespendet. Herzlichen Dank!

Gottesdienste

In den Monaten Juli und August sind keine Werktagsmessen,
Samstag-Vorabendmesse um 18.30 Uhr,
Sonntagsmessen um 9.30 Uhr und 18.30 Uhr.

Pfarrkanzlei und Caritassprechstunde

Im August ist die Pfarrkanzlei geöffnet:
Mo: 10 – 13 Uhr, Di, Do und Fr: 8 – 13 Uhr, Mi: 13 – 18 Uhr
Wegen Urlaubs ist die Pfarrkanzlei vom 28. August bis 5. September geschlossen!
Im Juli und August ist keine Caritas-Sprechstunde!

Seniorenclub

Die Senioren treffen sich auch im August jeden Donnerstag ab 14 Uhr zum Jausnen, Plaudern, Kartenspielen … im Pfarrsaal.

Caritas – Augustsammlung

Weltweit hungern mehr als 20 Millionen Menschen!
Die Caritas möchte heuer 100.000 Menschen vor dem Hungertod bewahren!
Mit € 10,-- kann ein Mensch einen Monat lang mit Lebensmitteln versorgt werden!
Wir sammeln im Monat August bei allen Kollekten für die Caritas und danken schon jetzt für Ihre Spenden!

21. Sonntag im Jahreskreis – 27. August 2017

Zum Evangelium – Mt 16, 13-20

In jener Zeit, als Jesus in das Gebiet von Cäsarea Philippi kam, fragte er seine Jünger: Für wen halten die Leute den Menschensohn?

Sie sagten: Die einen für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für Jeremia oder sonst einen Propheten.

Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich?

Simon Petrus antwortete: Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes!

Jesus sagte zu ihm: Selig bist du, Simon Barjona; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird auch im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird auch im Himmel gelöst sein.

Dann befahl er den Jüngern, niemand zu sagen, dass er der Messias sei.

22. Sonntag im Jahreskreis – 3. September 2017

Zum Evangelium - Mt 16, 21-27

In jenen Tagen begann Jesus, seinen Jüngern zu erklären, er müsse nach Jerusalem gehen und von den Ältesten, den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten vieles erleiden; er werde getötet werden, aber am dritten Tag werde er auferstehen.

Da nahm ihn Petrus beiseite und machte ihm Vorwürfe; er sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen!

Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Weg mit dir, Satan, geh mir aus den Augen! Du willst mich zu Fall bringen; denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen.

Darauf sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen.

Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? Um welchen Preis kann ein Mensch sein Leben zurückkaufen?

Der Menschensohn wird mit seinen Engeln in der Hoheit seines Vaters kommen und jedem Menschen vergelten, wie es seine Taten verdienen.

Schulmesse

Am Freitag, 8. September ist um 8 Uhr Schulmesse des Gymnasiums Ettenreichgasse.

Männerrunde

Die Männerrunde trifft sich am Freitag, den 8. September um 19 Uhr. Um 18.30 Uhr ist die Messe für die verstorbene Frau Karin Hellmann, Tochter von Jörg Müller. Wir laden dazu herzlich ein.

PGR-Klausur

Am Wochenende 9./10. September ist die PGR-Klausur in Laab am Walde.

Gottesdienste

Wegen der PGR-Klausur entfällt am Samstag, den 9. September die Vorabendmesse!